

**Druckprüfungsprotokoll für Polysan-Alu-Verbund-
Rohrleitungssysteme
bei Heizungsinstallationen / Prüfmedium inertes Gas
(ölfreie Druckluft, Stickstoff) oder Wasser**



| | | |
|---|-----------|-------------|
| Projekt: | | |
| Auftraggeber: | | |
| Ausführende Firma: | | |
| Eingebautes Rohrsystem: Henco-Press-System Polysan-Press-System Revi-Schiebehülsensystem | | |
| Eingebaute Dimensionen: | JA | NEIN |
| <p>Alle Leitungen sind mit Stopfen, Kappen oder Blindflanschen geschlossen. Eine Sichtkontrolle aller Rohrleitungen auf fachgerechte Montage wurde durchgeführt.</p> <p>Optische Kontrolle der Pressverbindungen, ob alle Verbindungen verpresst sind.</p> <p>Apparate und Einbauten, die für den notwendigen Prüfdruck nicht geeignet sind, sind von der Anlage getrennt.</p> | | |
| Dichtheitsprüfung Die Anlage wurde mit max. 3 bar ölfreier Druckluft oder Stickstoff bzw. mit filtriertem Wasser nach ...N H 5195-1 (z.B. mittels Hygienefilter) befüllt und vollständig entlüftet. | | |
| Bei mehr als 10°C Temperaturunterschied zwischen Prüfmedium und Umgebungstemperatur ist nach Herstellung des Prüfdruckes eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperatureausgleich eingehalten worden. | | |
| Die Anlage wurde über eine Prüfdauer von 30 Minuten mit o.a. Prüfdruck beaufschlagt. | | |
| Dichtheit gegeben, kein Druckabfall | | |
| Druckabfall nach 30 Minuten bar | | |
| Ursache Druckabfall: | | |
| Belastungsprüfung Die Anlage wurde nach ÖN EN 14336 mit einem Prüfdruck von bar (30 % höher als der Betriebsdruck der Anlage) mit filtriertem Wasser befüllt (z.B. mittels Hygienefilter) und vollständig entlüftet. Sofern dieser Wert kleiner als der Prüfdruck von 3 bar der Dichtheitsprüfung ist, kann die Belastungsprüfung entfallen. | | |
| Die Anlage wurde über eine Prüfdauer von 10 Minuten mit o.a. Prüfdruck beaufschlagt. | | |
| Dichtigkeit gegeben, kein Druckabfall | | |
| Druckabfall nach 10 Minuten bar | | |
| Ursache Druckabfall: | | |